



**Kontakt**

Sportclub Heuchelhof e. V. Würzburg  
 Berner Straße 5  
 97084 Würzburg  
 +49 931 663626  
 www.sc-heuchelhof.de  
 www.heuchelhof-dragons.de

**DAS PROJEKT**

„Migranten-Mädchen machen mit im Alltagssport“ – bei M4All dreht sich alles um Fußball und Mädchen, insbesondere jene mit Migrationshintergrund. Der Sportclub Heuchelhof möchte ihnen damit die Möglichkeit geben, auch von den sozialen Ressourcen profitieren zu können, die durch Vereinssport vermittelt werden. Mädchen mit Migrationshintergrund sind in Vereinen deutlich unterrepräsentiert. Ein Grund: Anders als viele Jungs im gleichen Alter gehen die Mädchen nicht von sich aus in den Verein. Also geht der Sportclub Heuchelhof zu den Mädchen. Er bietet Mädchenfußball-AGs an fünf Kitas und sechs Grundschulen an, um die Kinder für den Sport und das Teamgefühl zu begeistern. Darüber hinaus hat der Verein mehrere Mädchenmannschaften eingerichtet, die „Heuchelhof Dragons“. 40 Prozent der Mädchen aus den AGs wechseln in den Verein. Vor jedem Training – in der Schule ebenso wie im Verein – gibt es eine Hausaufgaben- und Lernhilfe. Vereinssportlerinnen, die regelmäßig teilnehmen, werden mit einer kostenfreien Teilnahme am Sommer-Fußballcamp belohnt. Für Mädchen aus sozial schwachen Familien sind Vereinsmitgliedschaft und Trainingskleidung kostenlos. Darüber hinaus gibt es eine kostenlose Schuhbörse.

**DAS WIRKT**

Der Sportclub Heuchelhof ist der einzige Sportverein in Bayern mit einem derartig breiten Mädchenfußballangebot. Damit kommt der Verein auch dem Wunsch der Mädchen nach einer eigenen Gruppe nach, denn sie trauen sich einfach mehr zu, wenn sie „unter sich“ sind. Neben der sportlichen Leistung ist in den Gruppen vor allem auch die persönliche Entwicklung der Teilnehmerinnen zentral: Sie sollen Freude an der Bewegung haben und werden durch das Erlernen sportbezogener Fähigkeiten insgesamt selbstbewusster. Durch den Sport und die kleinen wie großen Erfolge erleben sich gerade Kinder aus sozial benachteiligten Familien als handlungswirksam. Sie erhalten durch M4All einen eigenen Raum, in dem sie ihre sportlichen und sozialen Kompetenzen entdecken und ausbauen können. Die Mädchen erleben Zugehörigkeit und Stolz, auch durch die Anerkennung von außen bei Turnieren und Preisverleihungen. Ihre Lebensfreude steigt, ihr Selbstvertrauen wächst. Auch in der Schule zeigt sich die positive Wirkung des Angebots, zum Beispiel in besseren Noten aufgrund der Hausaufgabenhilfe. Der gute Ruf des Projekts konnte darüber hinaus zu einem positiven Imagewandel für den Stadtteil beitragen.

Gründungsjahr: 1974

Start des Projekts: 2011

Einnahmen der Organisation (2013): 183.959 €

Projektbudget (2013): 20.280 €

Mitarbeitende im Projekt: 12

davon Ehrenamtliche: 9

Projektstandort: Würzburg

Reichweite: regional

Zielgruppe: Mädchen (5 bis 16 Jahre) mit Migrationshintergrund



**Wirkungspotenzial des Projekts**

- Ziele und Zielgruppen ★★★★★
- Ansatz und Konzept ★★★★★
- Qualitätsentwicklung ★★★★★

**Leistungsfähigkeit der Organisation**

- Vision und Strategie ★★★★★
- Leitung und Personalmanagement ★★★★★
- Aufsicht ★★★★★
- Finanzen und Controlling ★★★★★
- Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit ★★★★★